

WATERLOO- A TRIBUTE TO ABBA

Kontakt: Thomas Götze
Fon: 04186-888 176
mobil:0172-933 4484
thomasgoetze@amx.de

Technische Bühnenanweisung Stand: 29. Juli 2014

1. Allgemeines:

Die Bühnenanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages und vom Veranstalter mit der beauftragten Verleihfirma/Produktionsfirma abzustimmen. Kommentieren Sie in der zurückgesandten Bühnenanweisung auf jeden Fall alle Punkte, die nicht erfüllt werden können. Wir gehen ansonsten davon aus, dass die Umsetzung dieser Punkte bühnenanweisungsgemäß erfolgen kann. Bitte leiten Sie die entsprechenden Informationen aus der Bühnenanweisung an alle direkt oder indirekt an der Produktion beteiligten Personen weiter.

Der Veranstalter gewährleistet, dass alle örtlichen Leistungen gemäß den anerkannten Regelwerken der Technik (DIN, VDE, VDS etc.) sowie unter Berücksichtigung der einzelnen Landesbauordnungen (LBO, VStättVo etc.) und berufsgenossenschaftlichen Verordnungen sowie Richtlinien überwacht und ausgeführt werden.

Die Anreise der Band und Backline erfolgt mit einem Transporter/VW Crafter. Hierfür ist ein Stellplatz am Veranstaltungsort zu reservieren. Für das Be- und Entladen sind 2 nüchterne Helfer, die mit dem Umgang von Equipment vertraut sind, zu stellen.

Besetzung (7 Musiker)

- Gitarre/Vocal (Björn)
- Vocal (Frieda)
- Vocal (Agnetha)
- Keyboard/Akkordeon (Benny)
- Vocal/2nd Keyboard/Akustik-Gitarre (Peaceman)
- Drums (Standard Akustik-Set zzgl. Drum-Pad)
- Bass/Vocal (4string, 6string)

2. Bühne

Ab Aufbaubeginn wird eine ebene, stabile und vollständig fertig gestellte Bühne mit folgenden Maßen benötigt: Breite 8m, Tiefe 6m, Höhe mind. 0,8m bis 1,2m. Belastbarkeit mindestens 500 KG/qm. Die lichte Höhe über der Bühne sollte mindestens 4m betragen. Die Bühne ist kabelfrei, trocken und sauber und lässt sich über eine Treppe sicher begehen.

Bei mobilen Bühnen ist auf die Einhaltung sämtlicher gängiger Vorschriften, insbesondere der BGV C 1, zu achten. Ebenso sind solche Bühnen, sowie Ihre weiteren Podestbauten, seitlich und vorn sauber schwarz abzuhängen.

2.1 Umwehrung/Absturzsicherung:

Die Bühne muss mit einer stabilen, den amtlichen Vorschriften entsprechenden Umwehrung/Absturzsicherung ausgestattet sein.

2.3 Podeste/Riser:

Waterloo bevorzugt **drei** Riser/Podeste, an folgenden Positionen:

Links: Akustik-Gitarre/2. Keyboard 2m x 2m x 0,4m

Mitte: Drums 2m x 2m x 0,6m

Rechts: Bass 2m x 2m x 0,4m

Außerdem werden in manchen Fällen vier Barhocker benötigt.

2.4 Strom: Wir benötigen für die Backline auf der Bühne an fünf Positionen 240 V Schuko-Steckdosen. Die Zuleitung sollte mit 16A abgesichert sein und sollte ausschließlich nur von der Band genutzt werden. (siehe Bühnenplan)

3. Beschallung:

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA mit mindestens 3 kW pro Seite (bzw. den Örtlichkeiten angepasst) mit genug Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu

können; beispielsweise d&b C4/7 mit B2, EAW, NEXO, Meyer, oder qualitativ vergleichbare Systeme.

Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im **gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt**, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw. Die PA gehört auf separate Bühnenelemente vor oder neben die Bühne (Wings) - **auf keinen Fall auf die Bühne!!! Gerne auch Line Array(kein VRX)**. Keine 70er Jahre Rock'n Roll P.A. und keine Selbstbaubrüllwürfel.

3.1 FOH-Platz:

Der Frontplatz ist mittig vor der Bühne platziert, trocken und gewährt eine freie Sicht auf die gesamte Bühne. Die Kommunikation zwischen Monitor und Frontplatz ist jederzeit via Interkom möglich. Über ein Talkback-Mikrofon ist die Kommunikationsmöglichkeit mit den Musikern über die Monitorwege sichergestellt.

3.2 Mischpult:

mindestens 40-Kanal Konsole , pro Kanal 4 Band Klangregelung mit zwei parametrischen Mitten, 4 Effektwege; so z.B. Midas XL-, Crest, Soundcraft MH3 oder vergleichbar. Bei der Verwendung von Digitalpulten bitte vorher Bekanntgabe der Typbezeichnung, z.B. Yamaha CL5 , Allen &Heath i-Live o.ä. (KEIN Behringer!)

3.3 Equalizing:

Sowohl in der **Summe** als auch **in allen Monitorwegen** ist ein **Terzband-Equalizer** (Klark Teknik/BSS/ dbx oder vergleichbar) notwendig, der vom Pult aus zu bedienen ist!

3.4 Siderack: nur bei analogenPulten erforderlich

2 mal 31 Band EQ Klark, dbx, bss
6 mal Stereocompressor dbx, bss.,kein Behringer
1 mal 4 fach Gate dbx, bss.,kein Behringer
2 mal Gate + Compressor Kombination,
1 vernünftiges Hallgerät Lexicon PCM...,TC M 2000
1 Hallgerät SPX 990 o.ä.
1 DigiDelay mit Tap TC D Two o.ä.

4. Monitor:

bei ausreichender Soundcheck-Zeit (90Min.) ist ein Monitor-Mix von der Front möglich!

Bei **kleineren** Bühnen reichen:

- 2 **unabhängige** Front-Wedges
- zwei InEar-Wege für Git (Björn) und Aku-Git/2. Keyb. (Peaceman)
- sowie eine Stereosumme für die Band (aktiver Splitter dafür, Sende-Strecken und Aktiv-Wedges werden mitgebracht)

Aux-Wege:

Aux 1	Wedge 1	Vocal (Frieda)	Jasmin
Aux 2	Wedge 2	Vocal (Agnetha)	Anja
Aux3	InEar	Aku-Git/ 2. Keyb.	Peaceman
Aux4	InEar	E-Git (Björn)	Thomas

Als Monitore bitte unbedingt gute Markenlautsprecher, so z.B. d&b M2, d&b MAX, Nexo PS15 oder vergleichbare Systeme!!

Bei **großen** Bühnen sind Sidefills, weitere Wedges und ein mit der Anlage vertrauter, erfahrener Monitormann notwendig!

Für Monitor-Mix:

Monitorpult analog mit 32 Kanälen, parametrischen Mitten, mind. 5 Wegen plus Abhörweg
31 Band EQ pro Weg (Klark, BSS, dbx...oder vergleichbar)

5. Beleuchtung

5.1 BackTruss:

Mindestens 24 KW konventionelles Licht bestehend aus einer angemessenen Kombination von PAR-Kannen, 2x ACL Gruppen (Back), 6 x Mac700 Spot, 6x JB A7. Wir bringen ein **Banner 4m x 2m** (geöst, Spannfix) mit, bitte eine Befestigungsmöglichkeit bereitstellen.

5.2 MidTruss:

4 x Mac700 Spot, 4 x JB A7, 1 Spiegelkugel mind. 60cm.

5.3 FrontTruss:

4 x Stufenlinse Arri 2KW, 4 Profiler ETC, 2 x Blinder 4lite wenn möglich 2x Verfolgerspot mit Follow Operator.

2x Hazer: Look Unique o.ä.

1 Lichttechniker, der die Anlage programmieren und bedienen kann.

Bevorzugte Farben :

Rot (LEE 106), Orange(LEE 158), Blau(LEE 119), Grün (LEE 139)Yellow(LEE 101).

Bitte kein Bonbon Licht und dauerndes Lauflicht-Gezappel !

Eine Nebelmaschine bitte nur in Maßen einsetzen!

6. Garderobe

Ab Aufbaubeginn müssen zwei abschließbare, im Winter beheizbare Garderoben zur Verfügung stehen. Die Garderoben müssen sauber, mit ausreichend Sitzgelegenheit für 8 Personen, **Spiegel** und **Waschgelegenheit** sowie mit ausschließlich für die Künstler bestimmten **Toiletten** ausgestattet sein. Es ist dafür zu sorgen, dass die Künstler bequem vom Umkleieraum zur Bühne gelangen und entsprechend wieder zurück.

Bei größerer Entfernung zur Bühne ist ein Raum für den schnellen Umzug (**Quickchange**) während der Show in Bühnennähe zur Verfügung zu stellen.

7. Catering

In der Garderobe bitte ausreichend Erfrischungsgetränke für 8 Personen, Kaffee, 1 Flasche Sekt und 1 Kasten Bier bereitstellen.

Zwei Stunden vor der Show sollte ein warmes Essen bereitstehen (alternativ: Essenspauschale von 25,- p.Person)

Auf der Bühne sollten mind. 10 Flaschen (0,5 Liter) stilles Wasser bereitstehen.

Während der Aufbauphase sollten Softdrinks und Kaffee sowie Sandwiches bereitstehen.

8. Personal

Ton- und Lichttechniker der örtlichen Beschallungsfirma sollten professionellen Ansprüchen gerecht werden und mit der Durchführung von Konzerten vertraut sein. Bei Unsicherheiten oder Fragen rufen Sie uns an, um eventuelle Unklarheiten im Vorwege zu klären. Ein kurzes Gespräch vorab kann lange Diskussionen vor Ort ersparen.

Ort und Datum Unterschrift

Veranstalter

Mit seiner Unterschrift bestätigt der VA, von allen Punkten der Bühnenanweisung Kenntnisgenommen zu haben, diese einzuhalten und für eine verantwortungsvolle Umsetzung der Produktion zu sorgen. Für Schäden durch schuldhaftes Nichterfüllen dieser Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.

Bitte schicken Sie die kommentierte und unterschriebene Bühnenanweisung an uns zurück. Wir bedanken uns freundlichst für die sorgfältige Bearbeitung der Bühnenanweisung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltung!

WATERLOO - Input-Liste

Bitte saubere und gepflegte Mikrofone!

Ch	Signal	Insert	Mic / DI / XLR	Stand
CH 1	Kick Low	Comp+Gate	Beta 52	
CH 2	Kick High	Gate	SM 91	
CH 3	Snare	Comp+Gate	SM 57	
CH 4	HH	condenser		
CH 5	Tom very Low	Gate	SM 57, MD 421, e 604	
CH 6	Tom Low	Gate	s.o.	
CH 7	Tom Mid	Gate	s.o.	
CH 8	Tom Hi	Gate	s.o.	
CH 9	OH L	condenser		
CH 10	OH R	condenser		
CH 11	Drumpad 1		DI	
CH 12	Drumpad 2		DI	
CH 13	Bass 4String	Comp	DI	
CH 14	Bass 6String	Comp	DI	
CH 15	E-Git Amp L	Comp	SM 57, e 609	
CH 16	E-Git Amp R	Comp	SM 57, e 609	
CH 17	Git-Synth. L VG 99	Comp	XLR	
CH 18	Git-Synth. R VG 99	Comp	XLR	
CH 19	2 nd Keyboards left		DI	
CH 20	2 nd Keyboards right		DI	
CH 21	Main-Keyb. Submix L	Comp	XLR	
CH 22	Main-Keyb. Submix R	Comp	XLR	
CH 23	Ac.Git.	Comp	DI	
CH 24	Cajon	Gate	Shure SM 91	
CH 25	Vox 1 Björn/E-Git	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless	Galgen
CH 26	Vox 2 Frieda (Jasmin)	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless	Teller, ohne Galgen
CH 27	Vox 3 Agnetha (Anja)	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless	Teller, ohne Galgen
CH 28	Vox 4 Aku-Git.	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless	Galgen
CH 29	Vox 5 Bassist	Comp	Beta 58/ ew 865	Galgen
CH 30	Akkordeon		Beta 58/ ew 865	Galgen
CH 31	FX Return Reverb 1			
CH 32	FX Return			
CH 33	FX Return Reverb 2			
CH 34	FX Return			
CH 35	FX Return Delay			
CH 36	FX Return			
CH 37	CD L für Zuspiel			
CH 38	CD R für Zuspiel			